

Gemeinde Mainhausen, Montag, 10. Oktober 2011

„Klima braucht Energie“: Ausstellung des Regionalverbandes offiziell eröffnet



„Den eingeschlagenen Weg der durch das Parlament beschlossene „Sonnenoffensive Mainhausen“ geht die Gemeinde konsequent weiter“, kündigt Bürgermeisterin Ruth Disser bei der Eröffnung der Ausstellung Klima braucht Energie an. Neben energetischer Sanierung gemeindlicher Gebäude, Photovoltaikanlagen auf den Dächern, Projekten wie „Wiederverwerten statt entsorgen“ und die monatliche Energieberatung erhalten die Bürgerinnen und Bürger immer wieder die Möglichkeit, sich über die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu informieren. Letzteres ist ein Ziel der „Sonnenoffensive Mainhausen“. Dort heißt es: „Die Gemeinde muss kontinuierlich weiter daran arbeiten, die Bürger Mainhausens in geeigneter Weise über Energiesparpotentiale zu informieren und auf die ökonomischen und ökologischen Vorteile regenerativer Energien hinzuweisen.“ Die Ausstellung des Regionalverbandes ist dazu ein weiterer Schritt.

„Die Kommune muss ein Vorbild für die Bürgerinnen und Bürger sein“, ist auch ein Ansatz des Referenten Andreas Thomschke, Abteilungsleiter Planung im Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main. Bei der Ausstellungeröffnung am letzten Freitag informierte Andreas Thomschke über die Hintergründe und das Ziel der Ausstellung ebenso, wie über Klimawandel, Energiesparmöglichkeiten und über erneuerbare Energien.

Die Ausstellung selbst erklärt den Klimawandel und den Klimawandel, aber auch die möglichen Maßnahmen. So zeigt die Ausstellung, dass Jeder etwas tun kann, „Klimaschutz fängt im Kleinen an, im eigenen Haushalt“.

Die Ausstellung kann in der Zeit vom 07.10.2011 – 28. 10.2011 im Foyer des Bürgerhauses im Ortsteil Zellhausen kostenfrei besucht werden.